

Coachinglehrgang 2012/2013



Der Coaching-Lehrgang 2012/2013

Schwerpunkt: Gesellschaft und Philosophie

auf einen Blick:

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Skills und Methoden für erfolgreiche und lösungsorientierte Coaching Prozesse aus unterschiedlichen praxiserprobten Ansätzen • Prozessbegleitung der Ausbildungsgruppe zur Reflexion des Lernfortschritts • Ethisch-philosophische Grundlagen von Coaching sowie ethische und philosophische Haltung des/der Coach • Coaching-Methoden und ihre geschlechtsspezifische Wirkung
Abschluss	Diplom
Dauer	<p>22.3.2012 – 28.2.2013</p> <p><i>Terminstruktur:</i> Das Kick-Off-Seminar dauert von Donnerstag bis Samstag. Die folgenden sieben Seminare finden geblockt an Freitagen und Samstagen statt, die Workshops mit dem Schwerpunkt Reflexion und Gruppensupervision an sieben Donnerstagabenden, der Abschlussworkshop ebenfalls an einem Donnerstagabend.</p> <p>Alle Lehrveranstaltungen finden in der VHS-Meidling statt.</p>
Umfang	<p>230 Stunden Gesamtumfang (inkl. reflektierte, persönliche Praxis). Davon <i>160 Einheiten Präsenzunterricht</i> und 18 Stunden begleitete Praxis (Lern- und Lehrcoaching – nähere Informationen dazu auf Seite 5)</p>
Kosten	<p>€ 2.900,- Ratenzahlung ist möglich! <u>Kursnummer: 722204</u></p>
Teilnahmevoraussetzung	<p>Teilnahme am Erstgespräch: am Do, 15.3.2012 zwischen 18.00–20.00 Uhr Buchungsnummer: 722203 Termineinteilung durch Sekretariat!</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Der Lehrgang bietet eine berufliche Kompetenzerweiterung für alle, die mit Menschen und in sozialen Systemen arbeiten, z.B. Organisationsentwickler/innen, Personalverantwortliche, lehrend und beratend Tätige. • Für jene, die als Coaches arbeiten möchten, bietet der Lehrgang eine fundierte Grundlage.
Gruppengröße	10 bis 18 Personen
Kostenlose Infoabende	<p>Do 26.1.2012 18.00–19.30 <u>Kursnummer: 722200</u> Di, 21.2.2012 18.00–19.30 <u>Kursnummer: 722201</u> Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!</p>
Kostenloses Infofrühstück	<p>Sa, 3.3.2012 10.00–11.30 <u>Kursnummer: 722202</u> Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!</p>

Was ist Coaching?



Lehrgangsleiter Dr. Walter Kanelutti – Kick-off-Seminar

Coaching ist eine prozesshafte Beratungsform, die Menschen in Führungspositionen und in Steuerungsfunktionen in der Arbeitswelt unterstützt.

Der ständige und zusehends schnellere Wandel in Wirtschaftsunternehmen, aber auch in Organisationen der öffentlichen Verwaltung und in sozialen Dienstleistungsunternehmen stellt enorme Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeiter/innen: Sie müssen in Teams kooperieren, eine Vielzahl von Innovationen und organisatorischen Veränderungen umsetzen. Gleichzeitig sollen sie dabei auftretende Ängste – eigene und jene der Mitarbeiter/innen – verarbeiten,

Mitarbeiter/innen dabei unterstützen, das Neue zu integrieren und erfolgreich zu handeln. All dies erfordert neben den klassischen Managementtechniken eine hohe Fähigkeit, Komplexitäten zu meistern, aber auch die Fähigkeit, immer wieder die eigene psychische Situation zu reflektieren.

Eine Voraussetzung dafür bildet ein bewusster Umgang mit dem eigenen Handeln vor dem Hintergrund der jeweiligen Unternehmens- bzw. Organisationslogik. Die – manchmal bereits fatalen – Auswirkungen wirtschaftlichen und politischen Handelns auf Mensch und Umwelt machen ethische Fragestellungen im Wirtschaftsleben immer bedeutsamer. Fragen nach der Verantwortung (sich selbst, dem anderen, der nächsten Generation, der Umwelt gegenüber) schließen auch ein Infrage stellen des eigenen Tuns mit ein. Die Auswirkungen individuellen Handelns auf andere bzw. auf größere Zusammenhänge wahrzunehmen, das Sich-Leiten-Lassen von eigenen Werthaltungen und Menschenbildern zu erkennen und eine Auseinandersetzung mit Fragen der Geschlechterverhältnisse spielen für moderne Führungskräfte und daher auch für Coaches eine wichtige Rolle.

Weil Coaching ein Beratungsprozess ist, bei dem es nicht allein auf Techniken, sondern in hohem Ausmaß auf das Hintergrundwissen, die Intuition und die Persönlichkeit des/der Coach ankommt, ist eine geisteswissenschaftliche Auseinandersetzung mit der modernen Gesellschaft im Zusammenhang mit der Entwicklung der Berater/innen-Persönlichkeit unerlässlich.

Inhalte und Ziele

Die Module der Coaching Ausbildung bestehen aus drei, eng miteinander verknüpften Elementen:

- Ethische und philosophische „Haltung“
- Skills und Methoden für erfolgreiche und lösungsorientierte Coaching Prozesse aus unterschiedlichen, praxiserprobten Ansätzen (Systemische Beratung, Psychodrama, Psychoanalyse, Gestalttherapie u.a.).
- Prozessbegleitung der Ausbildungsgruppe zur Reflexion des Lernfortschritts und der personalen Entwicklung.

Dieser Coaching-Lehrgang setzt neben dem Angebot unterschiedlicher Methoden und Zugänge auch einen Schwerpunkt auf die ethisch-philosophischen Grundlagen dieser Beratungsform. Damit wird eine Ausbildung geboten, die den Coaches eine langfristige persönliche Entwicklungsperspektive ermöglicht.

Gender Mainstreaming als politische Strategie für die Gleichstellung von Frauen und Männern ist ein wichtiges Thema in dieser Coaching-Ausbildung und findet sowohl als eigenes Modul als auch als Querschnittsthema Eingang in andere Lehrinhalte und Übungen. Ausgehend von einer Sensibilisierung für das Gender-Thema werden im Lehrgang Coaching-Methoden und Gruppenprozesse auf ihre geschlechts-spezifische Wirkung hin befragt.

Die Prozessbegleitung der Ausbildungsgruppe ermöglicht es, die Ressourcen, die durch die unterschiedlichen Zugänge und Erfahrungen aller Teilnehmer/innen vorhanden sind, produktiv für den Lehrgang zu nutzen. Der Gruppenprozess selbst bietet konkretes Lernmaterial zum besseren Verständnis von Team- und Organisationsstrukturen – ein Wissen, das jede/r Coach für seine/ihre Beratungstätigkeit braucht.

Eine ethisch und philosophisch fundierte Haltung zu entwickeln bedeutet, dass die Teilnehmer/innen auch Gelegenheit haben, sich intensiv mit Praktiker/innen und Theoretiker/innen über die folgenden Themen auseinanderzusetzen:

- Ethik und Wirtschaft
- Macht und Verantwortung
- Gender-Aspekte
- Menschenbilder in unterschiedlichen Managementkonzepten
- Work-Life-Balance

Der Lehrgang ersetzt keine Management- oder Organisationsentwicklungsausbildung. Eine Spezialisierung auf **eine** Coaching-Methode ist nicht Ziel dieses Lehrgangs; er bietet den Teilnehmer/innen die Ausgangsbasis und fundierte Grundlage für die praktische Arbeit als Coaches und für eine spätere Spezialisierung in der Praxis.



Dieses Bildungsangebot ist durch die Weiterbildungsakademie Österreich mit 13,5 credit points akkreditiert (www.wba.or.at) und wird vom AMS als TrainerInnen-Ausbildung anerkannt!

Zielgruppe

Der Coaching-Lehrgang eignet sich besonders für Führungskräfte, Personalverantwortliche, Organisationsentwickler/innen, Trainer/innen und Lehrende, beratend Tätige sowie im Gesundheitswesen, Bildungs- und Sozialbereich Tätige.

Vorerfahrungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung (Selbsterfahrung, Supervision, Gruppendynamik, Therapieerfahrung u. Ä.) werden den Teilnehmer/innen **dringend empfohlen**.

Der Lehrgang bietet eine berufliche Kompetenzerweiterung für alle, die mit Menschen und in sozialen Systemen arbeiten und stellt eine fundierte Grundlage für jene dar, die als Coaches arbeiten möchten.

Teilnahmevoraussetzung

Teilnahme am Aufnahmegespräch am **15.3.2012** (Zweiergespräche zwischen 18.00 und 20.00 Uhr); Einteilung erfolgt durch das Sekretariat.

Dauer und Umfang

Der Lehrgang dauert ein Jahr und umfasst 160 Unterrichtseinheiten Präsenzunterricht:

- Kick-Off-Seminar (2,5 Tage)
- 7 Seminare zu je 2 Tagen
- 7 Workshops mit dem Schwerpunkt Reflexion und Gruppensupervision
- Abschlussworkshop (Reflexion und Diplomverleihung)

Begleitete Praxis:

- 12 Einheiten Lerncoaching, in denen Sie Ihre ersten praktischen Erfahrungen als Coach machen
- 6 Stunden begleitendes Lehrcoaching bei einem/einer Coach Ihrer Wahl (im Preis nicht inbegriffen!)

Zusätzlicher Zeitaufwand:

- für Selbststudium, Auseinandersetzung mit Fachliteratur, sowie das Arbeiten und Lernen in Peergroups ist ein zusätzlicher Zeitaufwand von ca. 60 Stunden zu erwarten. Bitte beachten Sie, dass hier individuelle Unterschiede bestehen können.

Der Gesamtumfang beträgt ungefähr 230 Stunden.

Diplom

Nach erfolgreichem Abschluss des Coaching-Lehrgangs erhalten die Teilnehmer/innen ein Diplom.

Die Voraussetzungen zum Erwerb des Diploms sind

- mindestens 75% Anwesenheit in den Seminaren und Workshops
- 12 Einheiten begleitete Praxis dokumentiert durch Praxisprotokolle
- 6 Einheiten Lehrcoaching im Zweier- oder Dreiersetting
- Verfassen einer Abschlussarbeit
- Präsentation und positive Bewertung der Abschlussarbeit im Rahmen des Abschlussworkshops

Die Teilnehmer/innen sollen in der Abschlussarbeit das Gelernte reflektieren und zu ihrer Praxis in Beziehung setzen, sodass ihr Stil als Coach und ihr Zugang zu Coaching-Prozessen erkennbar wird. Die Themen werden im Lehrgang besprochen, die Arbeit wird in den Workshops begleitet und unterstützt.

Die Teilnehmer/innen sind verpflichtet, 12 Einheiten **Lerncoaching** (Praxis) zu absolvieren und parallel dazu an 6 Einheiten **Lehrcoaching** teilzunehmen (nicht im Preis inbegriffen). Die Lehrgangsleiter/innen stehen ihnen bei der Auswahl geeigneter Lehrcoaches zur Seite, die Lehrgangsleiter/innen übernehmen selbst kein Lehrcoaching, damit die Teilnehmer/innen Erfahrungen mit unterschiedlichen Coaching-Methoden und -stilen machen können.

Plattform

Für die Teilnehmer/innen wird eine Internet-Plattform eingerichtet, auf der Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt werden, und die Kommunikation der Peergroups erleichtert werden soll.

Inhalte und Termine (Änderungen vorbehalten)

<p><u>Kick-off-Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppe als soziales System • Meine Rolle als Coach • Philosophische Haltung in der Beratung • Einführung in Konzepte und Methoden des Coaching I • Etablierung einer arbeitsfähigen Ausbildungsgruppe • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>22.3.–24.3.2012</p> <p>Do, 16.30–20.00 Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>
<p><u>1. Praxisworkshop</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • zu fachbezogenen Themen • Vertiefende Bearbeitung der Themen aus den Wochenendseminaren • prozesshafte Reflexion von Gruppengeschehen und Persönlichkeit der TeilnehmerInnen 	<p>12.4.2012</p> <p>Do, 16.30–20.00</p>
<p><u>2. Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Konzepte und Methoden des Coachings II Kommunikations- und Fragetechniken • Verantwortung des/der Coach im Coaching Prozess • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>27.4.–28.4.2012</p> <p>Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>
<p><u>2. Praxisworkshop</u> siehe oben!</p>	<p>10.5.2012</p> <p>Do, 16.30–20.00</p>
<p><u>3. Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Konzepte und Methoden des Coachings III – Das „Zürcher Ressourcenmodell“ • Auftragsklärung, Erstgespräch • Philosophischer Hintergrund der Coaching-Haltung – Konstruktivismus und Systemtheorie • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>15.6.–16.6.2012</p> <p>Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>
<p><u>3. Praxisworkshop</u> siehe oben!</p>	<p>20.9.2012</p> <p>Do, 16.30–20.00</p>
<p><u>4. Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Konzepte und Methoden des Coachings IV Zielfindung im Coaching • Psychodrama im Karriere-Coaching • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>12.10.–13.10.2012</p> <p>Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>

<p><u>4. Praxisworkshop</u> siehe oben!</p>	<p>8.11.2012 Do, 16.30–20.00</p>
<p><u>5. Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Konzepte und Methoden des Coachings mit Gruppen und Teams • Genderaspekte im Coaching: Geschlecht und Identität • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>23.11.–24.11.2012 Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>
<p><u>5. Praxisworkshop</u> siehe oben!</p>	<p>6.12.2012 Do, 16.30–20.00</p>
<p><u>6. Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Konzepte und Methoden des Coachings V Verantwortung und Ethik im Coaching • Einführung in die Organisationsentwicklung aktuelle Managementtechniken, Führungsstile • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>14.12.–15.12.2012 Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>
<p><u>6. Praxisworkshop</u> siehe oben!</p>	<p>10.1.2013 Do, 16.30–20.00</p>
<p><u>7. Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikttheorien und Umgang mit Konflikten im Coaching • Umgang mit Work-Life-Balance und Burnout im Coaching • Meine Haltung als Coach • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>18.1.–19.1.2013 Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>
<p><u>7. Praxisworkshop</u> siehe oben!</p>	<p>31.1.2013 Do, 16.30–20.00</p>
<p><u>8. Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychoanalytischer Ansatz: Umgang mit Projektionen, Widerstand und (Gegen) Übertragungsphänomenen • Präsentation und Diskussion der Abschlussarbeiten • Gruppendiskussionen zu Fachthemen • Reflexion und Integration des Lernfortschritts 	<p>15.2.–16.2.2013 Fr, 14.00–20.00 Sa, 9.00–17.00</p>
<p><u>Abschluss, Diplomverleihung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschließende Reflexion des Lehrganges • Diplomverleihung 	<p>28.2.2013 Do, 16.30–20.00</p>

Arbeitsmethoden

Die Ausbildung im Lehrgang entspricht der Prozessorientierung der Coaching-Praxis. In den **Wochenendseminaren** erhalten die Teilnehmer/innen vorwiegend Theorie-Inputs und haben Zeit, um in Rollenspielen, Kleingruppenarbeiten und an Hand von Fallbeispielen praxisorientiert Methoden kennen zu lernen. Dazu stehen ihnen die **Lehrgangsleiter/innen** und auch externe **Expert/innen** einzelner Arbeitsbereiche und zur Verfügung.

Als „roter Faden“ zieht sich die Auseinandersetzung mit philosophischen, gesellschaftstheoretischen und geschlechtssensiblen Konzepten durch, die für die „Haltung“ und Arbeit des/der Coaches von Bedeutung sind.

Entsprechend der Prozessorientierung in der Coaching-Praxis werden auch die Ausbildungsseminare von **Workshops** begleitet. Die Teilnehmer/innen haben in diesen Abend-Workshops die Gelegenheit, die Ergebnisse der Wochenendseminare zu vertiefen und zu erweitern bzw. nach eigenen Vorstellungen mit Coaching-Methoden zu experimentieren, auch als „Lernfelder“ für die eigene berufliche Entwicklung. Gerade in Führungsetagen fehlt oft die „Fehlerkultur“ – umso wichtiger ist es, selbst „Fehler“ zu machen und sich an ihnen weiter zu entwickeln. Gleichzeitig wird in den Workshops gemeinsam mit den Teilnehmer/innen im Rahmen einer Supervision der Gruppenprozess reflektiert. Praxis und eigene Erfahrung mit Coaching-Prozessen sind unerlässlich.

Die Teilnehmer/innen sind verpflichtet, 12 Einheiten **Lerncoaching** (Praxis) zu absolvieren und parallel dazu an 6 Einheiten **Lehrcoaching** teilzunehmen. Die Lehrgangsleiter/innen übernehmen selbst kein Lehrcoaching, damit die Teilnehmer/innen Erfahrungen mit unterschiedlichen Coaching-Methoden und Coaching -Stilen machen können. Das Lehrcoaching ist im Preis nicht inbegriffen!

Gruppengröße

10 – 18 Personen
(Ab einer Gruppengröße von 13 TN sind durchwegs zwei Trainer/innen anwesend.)

Kosten

Der Lehrgang kostet € 2.900,-

Inkludiert sind Unterlagen und Handouts, nicht im Preis enthalten sind die (externen) Lehrcoaching-Einheiten. Da alle Seminare und Workshops in Wien stattfinden, entstehen keinerlei Zusatzkosten durch etwaige Hotelaufenthalte.

Bei der Anmeldung sind € 150,- Anzahlung zu leisten, über den Restbetrag können Sie eine Ratenzahlung vereinbaren. Die Mitarbeiter/innen der Volkshochschule Meidling informieren Sie gerne über Förderungen, eine Übersicht finden Sie weiter hinten in dieser Mappe.

Lehrgangsleitung & Prozessbegleitung



Dr. Walter Kanelutti

Studium der Politikwissenschaft, Pädagogik und Philosophie; Coach Supervisor und Lehrsupervisor (ÖVS) in freier Praxis; Erwachsenenbildung und Lehrtätigkeit.
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Coaching (ÖGC)



Mag.ª Manuela Klein

Psychologin, Coach in freier Praxis, Psychotherapeutin i. A. u. S.; langjährige Mitarbeiterin eines Frauenprojektes, Trainerin für Gewaltprävention, theoretische Auseinandersetzung mit Gendertheorien, praktische, theoretische und konzeptionelle Arbeit zu häuslicher Gewalt; Vortragstätigkeit



Bruno Kirchner

Coach, Bildungsberater, Erwachsenenbildner; regional- und kulturpolitische Forschungsprojekte, philosophische Beratung

Lektor/innen (Stand März 2011)

Mag. Gerald Adelsberger-Grubinger, Interner Trainer und Coach in einem öst. Telekommunikationsunternehmen; eingetragener Mediator (laut ZivMedatG)

Mag.ª Barbara Angleitner, Betriebswirtin, Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin

Erika Brandstetter, Studium der Wirtschaftspädagogik, Psychotherapeutin (ÖAGG, Psychodrama), Supervisorin und Coach

Mag.ª Eveline Brehm, Psychotherapeutin, Supervisorin und Lehrsupervisorin, Managementtrainerin, Lehrbeauftragte an der ARGE Bildungsmanagement in Wien

Mag.ª Silvia Nossek, Studium der Mathematik und Geschichte, Ausbildung in Systemischer Organisationsberatung, Gestaltorganisationsberatung und Gruppendynamik, Organisationsberaterin und Coach

Univ. Lektor Mag. Klaus Ratschiller, Philosoph

Mag.ª Verena Steiner, Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Organisations- und Teamentwicklung, Supervisorin und Coach

Mag.ª Margit Sturm, Studium der Geschichte & Politikwissenschaft, Leiterin des Außeninstitutes der Universität für Musik und darstellende Kunst; Mediatorin; lösungsorientiertes Management & Coaching

Ao. Prof. Dr.ª Mona Singer, Philosophin und Kulturwissenschaftlerin

Änderungen vorbehalten.

covision - **Institut für Coaching und Supervision**

Unsere Zielsetzung ist die Verbesserung der Lebensqualität und der Zufriedenheit mit der eigenen Arbeitssituation durch eine methodische Reflexion in Supervision und Coaching. Durch unseren multiprofessionellen Ansatz und die Kooperation mit einem Netzwerk kompetenter Partner/innen können wir ganz auf die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kund/innen und Ausbildungsteilnehmer/innen eingehen. Die Qualität unserer Arbeit sichern wir durch eine Prozessgestaltung, die auch eine Evaluierung vorsieht, sowie durch regelmäßige Reflexion und Selbstkontrolle in Interventionsgruppen und durch Weiterbildung.

covision lädt regelmäßig zu "Werkstattgesprächen" ein, die ein Forum für Weiterbildung und für Diskussionen über theoretische und gesellschaftspolitische Fragen der Beratung bieten.

covision hat Erfahrung mit Coaching von Führungskräften

- aus der Wirtschaft
- aus dem öffentlichen Gesundheitswesen
- aus dem Schulwesen
- aus Frauenprojekten
- aus der Öffentlichen Verwaltung

covision hat gute Erfahrungen mit der Kooperation in einem multiprofessionellen Netzwerk von Kolleg/innen gemacht. Je nach Anlass arbeiten wir mit Expert/innen aus den Fachbereichen

- Wirtschaftspädagogik/Coaching
- Philosophie/Organisationsentwicklung
- Psychotherapie/Supervision
- Psychologie
- Psychoanalyse
- Geisteswissenschaften
- Soziologie
- Raumplanung/Mediation/Coaching

www.covision.at

Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Volkshochschule Meidling

Im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit stehen die Menschen.

Ein zeitgemäßes Bildungsangebot berücksichtigt die sich ständig verändernden Arbeitswelten. Unser Bestreben ist es daher, das Bildungsangebot laufend zu verbessern und an aktuelle Entwicklungen anzupassen.

Unser besonderes Anliegen ist es, bestehende Zugangsbarrieren zu Bildung und Arbeit abzubauen.

Unsere Arbeitsprinzipien

- Innovation

Wir setzen uns mit neuen Entwicklungen, Anforderungen, mit den Bildungsinteressen und Bildungsbedürfnissen auseinander. Laufend werden neue Angebote entwickelt, getestet und umgesetzt. Dabei greifen wir auf die Erfahrungen zurück, die sich aus Kooperationen ergeben und auf Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Forschung. Wir forcieren den Einsatz neuer Medien in den verschiedensten Formen und Fachbereichen (e-Learning).

- Kooperationen

Auf Europäischer Ebene arbeiten wir mit mehreren in- und ausländischen Partnern (Universitäten, Weiterbildungseinrichtungen) zusammen, um neue Ideen zu verwirklichen und sie im regulären Bildungsangebot umzusetzen. Intensive Kooperationen gibt es mit den Einrichtungen im Zentrum Längenfeldgasse: Berufsschulen, Bücherei, Bezirksmuseum, Kultur- und Kommunikationszentrum, Theatersaal; mit Behinderteneinrichtungen, mit der Initiative Seniorarchäologie und anderen. Die Kooperationen werden laufend erweitert um das Bildungsangebot zeitgemäß adaptieren und verbessern zu können.

- Abschlussorientierung

Damit durch Bildung die Chancen von Menschen verbessert werden können bedarf es einer breiten Anerkennung der Bildungsgänge. Die Volkshochschule richtet ihr Lernangebot daher an Zertifikaten aus, die von der Wirtschaft und der Öffentlichkeit anerkannt sind. Solche Abschlüsse werden derzeit für die Berufsreifeprüfung, Computer, Schlüsselqualifikationen und Sprachen angeboten. Die abschlussorientierten Lehrgänge werden laufend ausgebaut.

- Qualitätssicherung

Die Qualität der Angebote wird laufend überprüft, die organisatorischen Abläufe in der Volkshochschule werden dokumentiert. Wir freuen uns über jede Rückmeldung zu unseren Angeboten und über alle Anregungen für neue Angebote.

Erreichbarkeit der VHS Meidling

mit den U-Bahn Linien U4 und U6 (Station Längenfeldgasse), von dort sind es drei Minuten zu Fuß zur Volkshochschule. Werktags steht unseren Teilnehmer/innen der Parkplatz ab 17.00 Uhr gratis zur Verfügung, an Wochenenden den ganzen Tag über.

Die Volkshochschule ist barrierefrei ausgestattet, alle Kursräume und die Information sind mit Rollstühlen erreichbar.

Anmeldung Lehrgänge

Titel: Familienname: Vorname:

Adresse: PLZ Ort

Tel. (privat): Tel. (Firma): Mobil:

Geburtsdatum: E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- | | | | | |
|--|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> weiblich
<input type="checkbox"/> männlich | Soziale Gruppe:
<input type="checkbox"/> Arbeiter/innen / Lehrlinge
<input type="checkbox"/> Angestellte / Beamte / Lehrlinge
<input type="checkbox"/> Selbständige
<input type="checkbox"/> Haushalt
<input type="checkbox"/> Pensionist/innen
<input type="checkbox"/> Schüler/innen / Vorschulkind
<input type="checkbox"/> Student/innen | <input type="checkbox"/> dzt. arbeitslos
<input type="checkbox"/> dzt. arbeitslos
<input type="checkbox"/> dzt. arbeitslos | Ausbildung:
<input type="checkbox"/> Pflichtschule
<input type="checkbox"/> Berufsausbildung
<input type="checkbox"/> Matura
<input type="checkbox"/> Studienabschluss | Derzeit ausgeübter Beruf: |
|--|--|--|---|--|

Nr.	Titel	Preis	<input type="checkbox"/> Anzahlung € 150,- je Lehrgang
.....	¤	Zahlungsmodus: <input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung <input type="checkbox"/> Zahlung in Raten (nur mit Einziehungsauftrag) Anzahl der Raten (max. Anzahl der Kursmonate): (bitte unten stehenden Auftrag ausfüllen)
.....	¤	
.....	¤	
.....	¤	
.....	¤	
	Summe	¤	

Datum Unterschrift
 (bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnis der Geschäftsbedingungen der VHS Meidling. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten automatisationsgestützt weiter verarbeitet werden.

Bitte nur ausfüllen, wenn Sie per Einziehungsauftrag zahlen möchten:

Ich beauftrage die VHS Meidling, die Gebühren der hier gebuchten Lehrgänge durch Einziehungsauftrag zu folgenden Bedingungen ab sofort bis auf Widerruf einzuziehen.
 Ein Widerruf dieses Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens im Sekretariat der VHS Meidling (bzw. bei der kontoführenden Bank). Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrags erfolgen, können nicht gegenüber der kontoführenden Bank geltend gemacht werden; sie sind zwischen Kursteilnehmer/in und der VHS Meidling direkt zu regeln. Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, werden die daraus resultierenden Bankspesen zusätzlich zur Kursgebühr in Rechnung gestellt. Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der österreichischen Kreditunternehmungen“ in der letztgültigen Fassung.
 Volkshochschule Meidling, Bank Austria Kto.-Nr. 52948200007.

Name und Adresse Kontoinhaber/in:

Konto-Nr.: Bank: Bankleitzahl:

Ort und Datum: Unterschrift Kontoinhaber/in:

Anhang: Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der „Die Wiener Volkshochschulen GmbH“ (VHS GmbH) mit Sitz in Wien

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde der „Die Wiener Volkshochschulen GmbH“ (im Folgenden kurz „VHS GmbH“). Durch die Abgabe einer Kursanmeldung bzw. durch einen Vertragsabschluss mit der VHS GmbH erklären sich die KursteilnehmerInnen mit den AGB einverstanden und werden diese beachten.

1. Anmeldung

- a.** Sie können sich persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder über die Website anmelden bzw. Kurse buchen. Die Buchung ist in jedem Fall verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kursbeitrags.
- b.** Berechtigt zu Buchungen sind Personen ab Vollendung des 14. Lebensjahrs.
- c.** Für die Buchung geben Sie uns zumindest folgende Daten bekannt: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht und Wohnadresse.
- d.** Jegliche Datenänderung ist umgehend schriftlich (auch per E-Mail) oder persönlich zu melden.
- e.** Die verfügbaren Kursplätze werden nach der Reihenfolge der Buchungen vergeben.
- f.** Für kostenlose Vorträge und Kurse melden Sie sich unbedingt vorher an.
- g.** Beachten Sie, dass der Anmeldeschluss grundsätzlich sieben Werktage vor Kursbeginn ist - ausgenommen bei gesondert angegebenen Terminen.
- h.** Bei offenen Forderungen der VHS GmbH ist eine Buchung nicht möglich.
- i.** Regelungen bzw. Bestimmungen bzgl. Ermäßigungen bzw. Förderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationsmedien.

2. Kursbeitrag

- a.** Die Kursbeiträge können Sie den jeweils aktuellen Informationsmedien entnehmen.
- b.** Sofern nicht anders angegeben kann die Bezahlung in bar, mit Bankomat- oder Kreditkarte sowie per Zahlschein oder Onlinebanking vorgenommen werden. Der Zahlungseingang des Kursbeitrags bei der VHS GmbH hat spätestens bis sieben Werktage vor Kursbeginn zu erfolgen. Danach behält sich die VHS GmbH das Recht vor, den Kursplatz weiterzugeben.
- c.** Der Nachweis über die Zahlung des Kursbeitrags ist dem Personal auf Verlangen vorzuweisen.

d. Offene Zahlungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht bei der VHS GmbH eingelangt sind, werden an ein Inkassobüro weitergeleitet.

e. Beachten Sie, dass eine Aliquotierung des Kursbeitrags nur in Ausnahmefällen und über gesonderte schriftliche Vereinbarung möglich ist.

f. Bei Änderungen des Programms, der Kursleitung oder des Kursorts haben die KursteilnehmerInnen keinen Rücktrittsanspruch, wenn die Änderung keinen nachteiligen Effekt auf die Qualität und die Ausbildungsziele des jeweiligen Kurses hat und auch sonst für die KursteilnehmerInnen nicht unzumutbar ist.

g. Bei Absage eines Kurses bzw. wenn dieser bereits ausgebucht ist, wird der Kursbeitrag in voller Höhe von der VHS GmbH refundiert.

h. Wenn ein Kurs nicht besucht wird, wird der gesamte Kursbeitrag verrechnet.

Bitte beachten Sie, dass Sie für einen bereits gebuchten Kurs – nach Ende der Stornofrist – auch wenn Sie diesen nicht besuchen, die gesamte Kursgebühr bezahlen müssen.

3. Kursbedingungen

a. Durch Verhinderung der KursleiterIn entfallene Unterrichtseinheiten werden nach Möglichkeit nachgeholt.

Ist dies nicht möglich oder wird ein Kurs durch die VHS GmbH eingestellt, erfolgt eine Aliquotierung der Kursbeiträge, ausgenommen 90% des Kurses wurden durchgeführt.

b. Die VHS GmbH behält sich vor, Kurse, bei der die im Kursprogramm angegebene Mindestanzahl an KursteilnehmerInnen nicht erreicht wird, abzusagen. Anstelle der Absage des Kurses kann die VHS GmbH den KursteilnehmerInnen die Abhaltung des Kurses bei kürzerer Kursdauer zum selben Kursbeitrag oder in geplanter Kursdauer zu einem höheren Kursbeitrag oder einen verschobenen Kursbeginn anbieten.

c. Der Kursplatz ist nicht übertragbar.

d. Lehrbücher und Skripten sind, soweit im Kursprogramm nicht ausdrücklich anders angegeben, nicht im Kursbeitrag inkludiert.

4. Abmeldung

a. In der Regel ist eine Abmeldung schriftlich spätestens bis sieben Werktage vor Kursbeginn möglich. Danach wird grundsätzlich – auch wenn der Kurs nicht besucht wird – der gesamte Kursbeitrag verrechnet. Davon abweichende Abmelde- und Stornobedingungen sind den jeweils aktuellen Informationsmedien zu entnehmen.

b. Für Buchungen im Fernabsatz (insbesondere über Internet oder E-Mail) steht den KursteilnehmerInnen als KonsumentIn im Sinn des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von sieben Werktagen

(exklusive Samstage) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu, wobei ein Absenden der Rücktrittserklärung binnen der Frist ausreicht. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht, sofern der Kurs oder die Veranstaltung vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser sieben Werktage beginnt.

5. Haftung

a. Die VHS GmbH hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und

Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen, soweit der VHS GmbH nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.

b. Weiters übernimmt die VHS GmbH keine Haftung für Schäden an oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der KursteilnehmerInnen, sofern der VHS GmbH nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung der VHS GmbH ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgeht.

6. Schadenersatz

a. Inventar, Räumlichkeiten, Medien und Geräte der VHS GmbH sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln.

b. KursteilnehmerInnen haben für Beschädigungen, die sie verursachen, Schadenersatz zu leisten.

7. Datenschutz

a. Mit der Kursbuchung erteilen die KursteilnehmerInnen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung der Angaben zur Person für alle zum Betrieb der VHS GmbH gehörenden erforderlichen Vorgänge.

b. Die KursteilnehmerInnen betreffende Daten dienen ausschließlich dem Betriebszweck der VHS GmbH und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für die VHS GmbH unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben der VHS GmbH erforderlich ist.

c. Es erfolgt keine Weitergabe der die KursteilnehmerInnen betreffenden Daten an Dritte. Personenbezogene Auswertungen werden nicht erstellt.

8. Urheberrecht

a. Bei der Anfertigung von Kopien liegt die urheberrechtliche Verantwortung für das Kopieren bei den BenutzerInnen der Kopiergeräte. Die Vervielfältigung ganzer Bücher oder Zeitschriften sowie das Kopieren

audiovisueller Medien ist aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Die BenutzerInnen verpflichten sich, für den Fall urheberrechtlicher Ansprüche gegen die VHS GmbH diese schad- und klaglos zu halten.

b. Die VHS GmbH weist darauf hin, dass in ihren Räumlichkeiten Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die zur Veröffentlichung bestimmt sind. Die KursteilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit dem Besuch der Angebote der VHS GmbH gemachten Aufnahmen entschädigungslos ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes derzeitigen oder zukünftigen technischen Verfahrens ausgewertet werden dürfen.

9. Rechtsform

Die Wiener Volkshochschulen GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1150 Wien, Hollergasse 22, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 304196y.

10. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH Mai 2011